



Gemeinde Kurier

Ostseeheilbad
Graal-Müritz

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

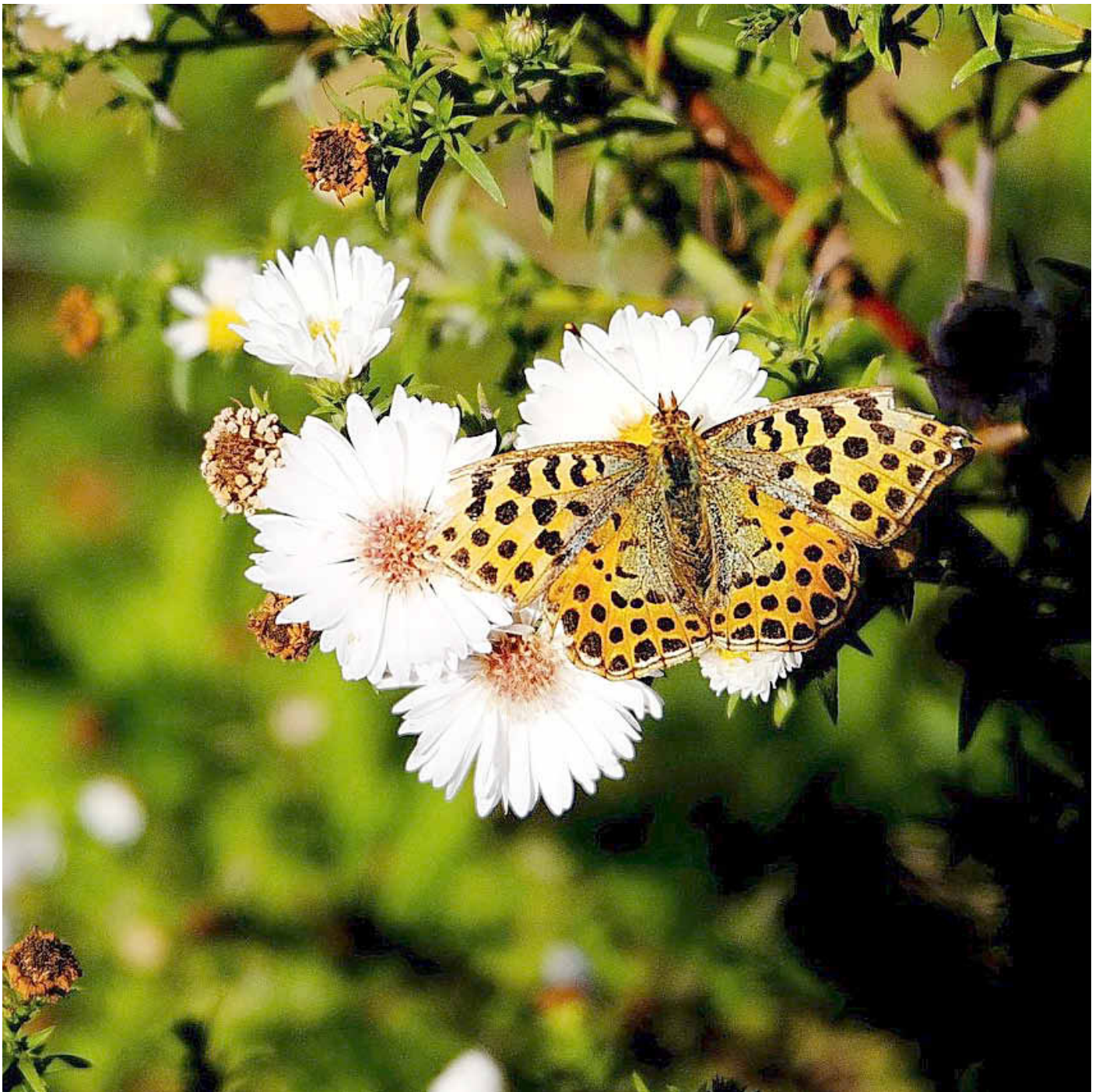
Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

25. Jahrgang

09. September 2016

09/2016



Telefonverzeichnis Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Str. 21
18181 Graal-Müritz (Vorwahl 038206-) Stand 30.06.2016

Name im Display	Ruf-Nr.	Abteilung/Funktion	Zimmer
1. Etage			
HR. GIESE	81112	Bürgermeister	17
FR. GATTSCHAU	81111	Sekretärin	16
FR. TARASCHEWSKI	81141	SGL Bauamt	19
FR. ACKSTEINER/ (Hr. Brünnich)	81143	SG Bauamt	20
FR. POGADL	81142	SG Liegenschaften	21
HR. GUTMANN	81131	Ltr. Kurpark- und Wirtschaftshof	22
KONFERENZRAUM	81113		23
RAUM 18	81182		18
HR. WOLLBRECHT	81151	Ltr. Kämmerei	14
FR. LOLL	81153	SG Kasse	13
KASSE	81154	SG Kasse, Fr. Jenß	13
FR. KLEINVOGEL	81152	SG Steuern	15
Erdgeschoss			
FR. WEGNER	81171	SGL Ordnung/Soziales	2
FR. NEUBAUER	81172	SG Ord. u. Soziales	3
FR. PIETSCH	81173	SG Ord. u. Soziales	1
POLITESSEN	81174	PolitesSEN	1
FR. SEIBT	81132	SG Ord. u. Soziales	6
FR. VANSELOW	81135	SG Ord. u. Soziales	5
RAUM 04	81175	Sozialarbeiter - Flüchtlinge -	4
GHV	81124	GHV mbH	11
AZUBI	81184	SG allg. Verwaltung	7
HR. BRAUN	81121	SG allg. Verwaltung	9
FR. VOPEL	81122	SG allg. Verwaltung	10
FAX Sekretariat	81110		16
FAX allg. Verwaltung	81120		12

Rathausinformationen

Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“

Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen (Sozialausschuss) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände werden auch in den kommenden Monaten (nach Bedarf) für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“ organisiert. Ortsansässige Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, den Transport zu übernehmen bzw. Fahrzeuge bereit zu stellen.

Danke für die Unterstützung durch das JSW Region Rostock gGmbH, den ASB Landesverband M-V e.V., das Akzent Hotel Residenz Graal-Müritz und durch die Ortsverkehrswacht Graal-Müritz e.V..

Die Tafel hat jeweils **Freitags** von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Abfahrt wird entsprechend Bedarf jeweils **09:15 Uhr vom ALDI Parkplatz** sein.

Bitte vorher telefonisch bei Johannssen melden: **Tel.: 13580**



Die nächsten Fahrten finden am 16. und 30. September 2016 statt.

Jens-Peter Johannssen

Mitglied des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

Managementpläne für FFH-Gebiete

in den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald befinden sich 67 FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat-Gebiete) und 19 EU-Vogelschutzgebiete. Zusammen sind sie Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA-2000. Die Größe der Gebiete ist sehr unterschiedlich. Das FFH-Gebiet „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ ist mit 56159 ha eines der größten europäischen Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 13 ha ist der „Schanzenberge bei Britzig“ ein eher kleines FFH-Gebiet. Auch die Ausstattung der Gebiete differiert sehr stark. So dient das FFH-Gebiet „Eichenwälder bei Viereck“ ausschließlich dem Schutz des Eremiten, einer Holzkäferart, die an alte Wälder gebunden ist. Das FFH-Gebiet Nordvorpommersche Waldlandschaft dagegen beherbergt 8 Wald- und Offenlandlebensraumtypen und 8 Tier- und Pflanzenarten, die gemäß FFH-Richtlinie eines besonderen Schutzes bedürfen. Für die Waldlebensraumtypen wurden bereits Managementpläne durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Waldlebensraumtypen sind damit nicht Gegenstand der Managementplanung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt. Um ein systematisches Management der FFH-Gebiete abzusichern ist es die Aufgabe der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt FFH-Managementpläne zu erarbeiten. Dies geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro. Die Pläne bestehen aus einem Grundlagenteil und der Maßnahmenplanung. Im Grundlagenteil wird ausgehend von den Kartierungsergebnissen eine Defizitanalyse durchgeführt und Erhaltungsziele abgeleitet. Die Maßnahmenplanung entwickelt daraus die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Planungsprozess erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit. Räumlich betroffene Landnutzer, Behörden, Verwaltungen, Verbände und Vereine werden über den Beginn der Planung, in der Regel ist das die Kartierung von Arten und Lebensräumen, informiert. Bei großen komplexen Gebieten finden öffentliche Info-Veranstaltungen statt, die ortsüblich bekannt gemacht werden. Neben einer begleitenden Arbeitsgruppe können je nach Bedarf thematische Arbeitsgruppen gebildet werden. Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Konsens mit Landnutzern und Grundstückseigentümern erarbeitet werden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gibt hiermit bekannt, dass im Amtsbereich, Gemeinde Graal-Müritz aktuell mit der Erarbeitung des folgenden FFH-Managementplanes begonnen wurde.

DE 1739-303 Ribnitzer Großes Moor und Neuhaus - Dierhäger Dünen

Weitergehende Information zur Abgrenzung und Ausstattung der einzelnen Gebiete finden Sie auf den Internetseiten des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.

http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/The-men/Naturschutz_und_Landschaftspflege/Natura_2000/index.jsp

Hier erhalten Sie auch alle relevanten Informationen zum laufenden Planungsprozess (Ansprechpartner im Amt, Planentwürfe, Protokolle, Termine). Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragten.

Über das Schutzgebietssystem Natura-2000 in Mecklenburg-Vorpommern informieren Sie u. a. die Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern. http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal.htm

Neubau Jugend-Kultur-Herberge - ein langer Weg mit - noch - ungewissem Ende

Durch eine Beschlussvorlage der LINKE in der letzten Gemeindevertreterversammlung ist mir bewusst geworden, dass unsere Bemühungen, eine bauliche und organisatorische Lösung für die Kinder- und Jugendarbeit hier in Graal-Müritz zu finden, öffentlich wohl nicht so richtig wahrnehmbar sind.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle einen kurzen Überblick über die bisherigen Geschehnisse/Aktivitäten/Entscheidungen geben.

Das ehemalige Jugendhaus im Lindenweg war zuletzt fast nur noch ein „Schuppen“. Der bauliche Zustand war miserabel und hat sich immer mehr verschlechtert. Die Jugendlichen haben sich zwar wohlfühlt, aber eine sachgerechte Betreuung für Kinder- und Jugendarbeit war in diesem alten Gebäude nicht mehr möglich. Deshalb haben sowohl die Gemeindevertretung als auch der Betreiber - das JSW - nach Lösungen gesucht.

Im Haushalt der Gemeinde werden regelmäßig finanzielle Mittel -30.000 EUR/Jahr - als Zuschuss für den Träger der Kinder- und Jugendarbeit bereitgestellt.

Seit dem Jahr 2013 sinken jedoch die Zuschüsse des Landes und Kreises, so dass für alle- und auch für den JSW ein erhöhter Finanzbedarf besteht.

Daraus erfolgte die Überlegung, wie eine Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit im Ort erfolgen kann, ohne dass langfristig gesehen, die durch die Gemeinde bereitgestellten Mittel wesentlich erhöht werden müssen. Es entstand die Idee der Errichtung und Betreuung einer Jugendkulturherberge mit dem Ziel, Überschüsse aus dem Beherbergungsteil für die Jugendarbeit einzusetzen.

Unser Bürgermeister Herr Giese hat sich auf die Suche nach Fördermitteln gemacht und es geschafft, dass der Bau eines möglichen Gebäudes mit 500.000 EUR nach dem europäischen LEADER Ansatz gefördert wird.

Nach Überlegungen und Diskussionen in den gemeindlichen Ausschüssen - vor allem Bau- Sozial- und Finanzausschuss zum Standort, Gebäude und Betreiberkonzept wurde in der Gemeindevertretung im Januar 2014 der B-Plan „Jugendkulturherberge“ beschlossen. Dann erfolgte die erforderliche Beteiligung der „Öffentlichkeit“ und im Mai 2014 wurde durch die Gemeinde der Bauantrag für das Gebäude gestellt. Die Behörde, die über Bauanträge entscheidet, ist der Landkreis. Von dort erhielten wir im September die entsprechende Baugenehmigung (die maximale Bearbeitungsdauer von bis zu einem viertel Jahr wurde voll ausgeschöpft).

In nur 8 Wochen erfolgten seitens unserer Verwaltung die Ausschreibungen, Angebotseinholung und - unter Einbeziehung der Gemeindevertretung - die Vergaben zum Abriss des alten Jugendhauses sowie zum Rohbau des Neubaus Jugendkulturherberge. Parallel dazu arbeiteten der Finanz- und Sozialausschuss zusammen mit dem JSW an dem Betreibervertrag und dem Betreiberkonzept.

Zwischenzeitlich wurde jedoch durch Nachbarn im Lindenweg Widerspruch gegen die Baugenehmigung beim Landkreis eingelegt und beim Verwaltungsgericht ein Baustopp beantragt, der auch im Januar 2015 durch das Gericht verhängt wurde. Deshalb durften - nach erfolgtem Abriss des alten Jugendhauses - keine weiteren Bauarbeiten mehr ausgeführt werden.

Im Zuge der Prüfung des Widerspruchs gegen die erteilte Baugenehmigung übermittelte der Landkreis im März 2015 zahlreiche Nachforderungen zur Überarbeitung des Bauantrages an unsere Gemeindeverwaltung.

Gleichzeitig zum Widerspruch gegen die Baugenehmigung erhoben die Nachbarn im Lindenweg im April 2015 Klage gegen die Baugenehmigung beim Verwaltungsgericht.

Im Mai 2015 übergab unsere Gemeindeverwaltung an den Landkreis die geforderten Ergänzungen zum Bauantrag - u.a. war auf Grundlage eines detaillierten Betriebskonzeptes nochmals eine schalltechnische Untersuchung zu erarbeiten. Es wurde versucht, alle Hinweise des Gerichtsbeschlusses zum Baustopp zu berücksichtigen.

Daraufhin erteilte der Landkreis im Juli 2015 die Änderungs-genehmigung zum Bauantrag.

Die Gemeindevertretung wurde darüber in ihrer Augustsitzung entsprechend informiert.

Wir haben erwartet, dass der Landkreis als Beklagter jetzt beim Gericht den Antrag stellt, den Baustopp aufzuheben. Leider war der Landkreis dazu nicht bereit, so dass dies im November 2015 durch unsere Gemeindeverwaltung als Beigeladene (Betroffene) erfolgte. Dieser Antrag wurde im April 2016 durch das Gericht abgelehnt. Das heißt also, der Baustopp bleibt bestehen bis über die Klage gegen die Baugenehmigung durch das Gericht entschieden ist.

Und dies kann dauern, denn gleichzeitig wurde bereits in der Phase des Aufstellungsverfahrens zum B-Plan - im April 2014 - gegen diesen ein Normenkontrollverfahren beim Oberverwaltungsgericht Greifswald beantragt. So liegen jetzt 2 Klagen gegen den Bau der Jugendkulturherberge an dem Standort Lindenweg/Sportplatz bei unterschiedlichen Gerichten zur Entscheidung.

Um es hier eindeutig zu sagen, es ist in Deutschland ein demokratisches Grundrecht, dass sich Jeder, der sich in seinem Recht verletzt fühlt, an ein Gericht wenden kann. Das Gericht entscheidet - urteilt - dann. Im Wesentlichen machen die Nachbarn aus dem Lindenweg geltend, dass das Vorhandensein einer Spezialklinik in unmittelbarer Nähe zum geplanten Neubau nicht genügend durch lärmschutzvermeidende Maßnahmen berücksichtigt wurde. Dies zu beurteilen, obliegt nun der Gerichtsbarkeit.

Natürlich sind sich Gemeindevertretung und Verwaltung über die voraussichtlich lange Dauer derartiger gerichtlicher Auseinandersetzungen im Klaren.

Deshalb wurde ab Anfang 2016 über mögliche Alternativen zur Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit nachgedacht.

Eine Zwischenlösung für Kinder wurde bereits durch die Zurverfügungstellung eines Raumes im Gebäude in der alten Grundschule geschaffen.

Im März dieses Jahres stellte unsere Gemeindeverwaltung eine Bauvoranfrage zum Bau einer Jugendkulturherberge an einem Alternativstandort - hinter unserem jetzigen Schulgebäude - Schulgarten.

Nach Diskussion und Beratung im Bauausschuss zu weiteren Alternativen wurden im April Bauvoranfragen für zeitlich befristete Lösungen - Übergangslösungen z.B. in Form von Containern - für ein Jugendhaus am Sportplatz und/oder am Schulgelände gestellt. Erst im Monat Juli wurden alle diese Bauvoranfragen durch den Landkreis beantwortet und alle wurden unisono abgelehnt.

Nun liegt es wieder an uns Gemeindevertreter. Es ist zu prüfen, warum die Anfragen abgelehnt wurden, was wir tun müssen, um zu einem Baurecht für eine „Zwischen“ und/ oder auch Endlösung zu kommen. Sicherlich werden wir auch mögliche weitere Alternativstandorte betrachten müssen und letztlich dürfen wir bei all dem nicht die Frage der Finanzierbarkeit aus den Augen verlieren.

Ich weiß, liebe Leserinnen und Leser, ich habe Ihnen jetzt jede Menge Text zugemutet und das Ganze ohne ein konkretes Ergebnis aufzeigen zu können.

Mir ist es aber wichtig zu vermitteln, dass es eben nicht so ist, dass die Gemeindevertretung oder die Gemeindeverwaltung dieses wichtige Thema „aus den Augen“ verlieren oder etwa absichtlich zeitlich verzögern. Und mir ist es wichtig zu vermitteln, dass Vorgänge und Sachverhalte manchmal komplexer sind, als sie „auf den ersten Blick“ scheinen.

Wir werden zukünftig - auch ohne konkrete Nachfragen - in den Gemeindevertreterversammlungen und/ oder Ausschusssitzungen zum weiteren Verlauf in Sachen Neubau Jugendkulturherberge und/ oder Zwischenlösung berichten.

**Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier**

Kleiner Nachtrag: Bitte lesen Sie auch in meinem Bericht zur GV-Sitzung am 28.07.2016 welche unkomplizierte Übergangslösung jetzt zunächst geschaffen wird, damit Jugendliche sich zumindest im Trocknen mit „einem Dach über dem Kopf“ treffen, unterhalten oder auch Musik hören können.

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,

in diesem Jahr haben wir Gemeindevertreter keine Sommerpause gemacht. Sowohl im Juli als auch im August haben wir uns zu Sitzungen zusammengefunden. Wegen des Erscheinungstermins des Gemeindekuriers hier mein Bericht zur Sitzung im Juli.

In einem ersten Tagesordnungspunkt ging es um eine (Teil)Änderung des Flächennutzungsplanes von Graal-Müritz. Warum Teil? Der Flächennutzungsplan wird nicht in seiner Gesamtheit für unseren ganzen Ort; sondern nur für einen Teilbereich betrachtet und geändert. Es soll eine Baufläche für die Ergänzung des Wohnungsangebotes (Mietwohnungen) und nicht störendes Dienstleistungsgewerbe zwischen Birkenweg und Friedhofsweg entwickelt werden. Ich hatte darüber bereits berichtet. Jetzt wurde der Vorentwurf für den Plan erarbeitet und die sogenannte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird durchgeführt. Der Entwurf wird nun im Rathaus ausgelegt und den „Behörden“ u.a. auch dem Landkreis mit der Bitte um Prüfung zugesandt. Ich persönlich bin ja gespannt, wie die Antwort der Ämter des Landkreises ausfallen wird.

Im nächsten Tagesordnungspunkt stand die Änderung B-Planes „Müritz-West“ im Mittelpunkt. Hier ist die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung bereits erfolgt und wir Gemeindevertreter müssen uns mit Einwendungen und Hinweisen beschäftigen. Davon gab es einige, die aber im Wesentlichen berücksichtigt werden konnten. Nun wird der geänderte B-Plan noch mal ortsüblich bekanntgegeben.

Der Vorschlag der Verwaltung zur Vergabe Umrüstung von Mastaufsatzleuchten auf LED-Technik wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht bestätigt. Daraufhin hat der Bürgermeister dieser Entscheidung der Gemeindevertreter widersprochen, da der beste Bieter einen Anspruch darauf hat, den Auftrag zu bekommen. Deshalb musste die Vorlage nochmals behandelt werden. Leider ist es den Vertretern der Gemeindeverwaltung auch diesmal nicht gelungen, alle Fragen zu beantworten und alle Bedenken auszuräumen.

Der Vergabevorschlag wurde mit 5 ja und 5 Nein Stimmen wiederum abgelehnt. Der Bürgermeister wird sich nochmals der gesamten Angelegenheit annehmen müssen und es bleibt im Sinne des Erhalts von Fördermitteln und einer energieeffizienten Lösung für die Straßenbeleuchtung zu hoffen, dass es die Vorlage im dritten Anlauf schafft.

Ein ganz anderes Thema beschäftigte uns Gemeindevertreter im Tagesordnungspunkt „Beschluss zur umfassenden aktuellen Information über den Stand des Bauvorhabens Jugendkulturherberge“, der durch die Gemeindevertreter der LINKEN eingebracht wurde. Alle Vertreter waren und sind sich einig, dass es in der Angelegenheit weiter gehen muss und so entspann sich in der Sitzung eine lebhafte Diskussion um eine schnelle und unkomplizierte Zwischenlösung für Jugendliche, die zur Zeit von einer Stelle zur anderen geschickt werden, um mal ein wenig zusammen zu sitzen, zu erzählen und Musik zu hören. Frau Griese berichtete aus der Sitzung des Sozialausschusses in der Jugendliche berichtet haben, zunächst einmal lediglich ein „Dach über den Kopf“ und eine „unstörende“ Stelle zu suchen. Also eine Art „Wetterschutzhütte“. Als möglicher Standort wurde schnell das Ende des Hufenwegs - kurz vor der Promenade benannt und Herr Griese erklärte umgehend zu prüfen, ob finanzielle Mittel durch die Stiftung Graal-Müritz bereitgestellt werden könnten.

Mit heutigem Stand kann ich berichten, dass die Gemeinde über das Grundstück am Hufenweg verfügen kann, die Finanzierung einer solchen Hütte durch die Gemeinde gesichert ist und der Aufbau - hoffentlich unter Mitwirkung der Jugendlichen - bald beginnt. Schon in der Sitzung war ich sehr erfreut über so viel Konstruktivität in der Diskussion!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Vorherbstmonat September und vielleicht sehen wir uns ja auf dem traditionellen Fest der Moorgeister?

Und hier noch mein Spruch des Monats für Sie:

*Mach das Beste aus dir.
Etwas Besseres kannst Du nicht tun.*

Ralph Waldo Emerson

Ihre Bürgervorsteherin

Dr. Benita Chelvier

Unser Leben in Graal-Müritz

Wir sind syrische Kurden, wir lebten alle unter dem Dach eines diktatorischen Regimes und ungerechten Systems und dann die Zerstörung und Verwüstung. Durch die Bombardierung im Bürgerkrieg waren wir auf der Suche nach Leben, Sicherheit, Frieden und Freiheit. Hier in Deutschland und das gleiche in Graal-Müritz ist es wie schöne Farben, wie ein Regenbogen mit seinen guten und hilfsbereiten Menschen und wir sahen hier aktives Leben und lebten die für uns schönsten Tage nach der Flucht. Durch sie haben wir alle Sorgen verloren und die Tränen und Herzschmerz und Schmerzen. Das Gegenteil ist wahr und jetzt haben wir Hoffnung und Optimismus über das Leben und die Zukunft und Bedeutung des wirklichen Lebens erfahren. Das sage ich im Namen meiner Familie. Ich übermittle Ihnen viele Grüße und Respekt und Dankbarkeit für alle Menschen von Graal-Müritz und Grüße und Respekt allen Anwesenden hier.

Farida

P.S. Das sind Faridas Worte von der Bühne auf dem Sommerfest am 21.08.2016

Bereitschaftsdienste

Fahrerservice Acksteiner

Telefon: 0152 24246214

Krankenfahrten zur Strahlen- und Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten, Flughafen-transfer, Hoteltransfer, Ausflüge, günstiger als Taxitarif.

Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweitschaltung nach Sanitz.

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich Handy 0172 4264726

Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon: 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche werden nach Vereinbarung getroffen

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Eileen Blümbach, Lindenweg 9	Tel.: 78806
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Eileen Blümbach, Lindenweg 9,	Tel.: 78806
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Praxis für Podologie

Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Telefon-Nr. 038206 143117

Naturheilkundl. Praxis/Osteopathie Markert, Ribnitzer Str. 33, 1811 Graal-Müritz



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat September

am 02.09.	Herrn Gregor Heim	zum 70. Geburtstag
am 22.09.	Frau Ingrid Lau	zum 80. Geburtstag
am 28.09.	Frau Sylvia Behrens	zum 70. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Hans-Heinrich Liermann	zum 80. Geburtstag

am 17.09. Frau Renate Benesch und Herrn Walter Benesch zum Fest der Goldenen Hochzeit



Kultur und Freizeit

Reha-Kuren und Urlaubsaufenthalte in Graal-Müritz erlebt

Wenige Wochen vor meinem 50. Geburtstag erlitt ich Ende April 1982 in der Arbeitsstelle in Neubrandenburg einen schweren Herzinfarkt und konnte durch die schnelle Hilfe der Betriebsärztin und der Aktivitäten im ehemaligen Bezirks-Krankenhaus Neubrandenburg vor dem Tode gerettet werden. Die guten Nachbehandlungen und die festgelegten Therapien trugen zu meiner langsamen Genesung bei.

Vom 28. Juli bis 1. September 1982 weilte ich im Kliniksanatorium „Richard Assmann“ in Graal-Müritz und wurde u.a. vom Stationsarzt Dr. Lutz Koch gut betreut. Zusammen mit meinem Zimmermitbewohner Wolfgang Barthel (+) aus Karl-Marx-Stadt, heute wieder Chemnitz, wanderten wir täglich von Graal nach Müritz durch den herrlichen Wald und stärkten so unsere Körper.

Der gesamte Reha-Kur-Aufenthalt und die gute Atmosphäre hatten mir gefallen.

Vier Jahre nach dem 1. Herzinfarkt erlitt ich einen zweiten und wurde am 04. November 1992 zu einem vierwöchigen, erneuten Reha-Kur-Aufenthalt in das REHA-Zentrum eingewiesen.

Auch während dieser Zeit erhielt ich wie die anderen Frauen und Männer die bestmögliche medizinische und sportliche Betreuung.

Wir, die meisten Reha-Patienten, nutzten den Aufenthalt, um sich die Orte Graal und Müritz anzuschauen, die Rhododendron-Parkanlage in Augenschein zu nehmen, Strandgänge zu genießen, an den lehrreichen Arztvorträgen und kulturellen Abenden teilzunehmen. Auch besuchten wir das Freilichtmuseum in Klockenhagen.

Da sich auch mein Schwager Werner Schöning, Gützkow, meine Schwester Helene Nitzbon, Dargun, meine Söhne Wolfgang, Penkow und Thomas, Stralsund im REHA-Zentrum aufhielten, weilten wir, meine Frau Erna und ich mehrmals im Ostseebad Graal-Müritz zu Besuch und konnten die Entwicklung miterleben. Dabei haben wir auch das ehem. FDGB-Kur- und Ferienhaus des FDGB, und heutige IFA-Hotel kennen gelernt. Im Dezember 2013, im Juni 2014, anlässlich der 85. Geburtstagsfeier meiner Frau, (Bild) und im Februar 2015 weilten wir im modernen Hotel und erlebten den verheerenden Sturm „XAVIER“ mit, der uns an der Heimfahrt wegen der Unwegsamkeit der Straßen hinderte.

Zu unvergesslichen Höhepunkten gestalteten sich die Besuche bei der Familie Dr. Lutz und Christa Koch (links im Bild) - Erna und Erich R. rechts - bei ihnen zu Hause oder im Hotel.

Wir möchten mit diesem Erlebnisbeitrag mal ein öffentliches „Danke schön“ den fleißigen und guten Gastgebern der Gemeinde Graal-Müritz sagen.

Text und Bilder: Erich Rottenau, Inselstadt Malchow

heute noch möchte ich den damals Tätigen danken.



Vor der Heimfahrt nach der Familienfeier.



Dr. Lutz Koch mit Frau Christa links, rechts wir Erich und Erna Rottenau

Aufruf

Liebe Einwohner,

die TuK und der TSV als sportlicher Träger wollen in diesem Jahr zum ersten Mal einen großen Naturlauf - den „Dünenläufer“ starten. Dieser wird am Wochenende vom 7. - 9.10.2016 stattfinden. Wir bitten euch, die Läufergäste in Graal-Müritz willkommen zu heißen, damit unser Ort in guter Erinnerung bleibt.

Ohne Hilfe ist aber ein solches Großereignis nicht zu realisieren. Wir benötigen zahlreiche freiwillige engagierte Helfer! Wer also Lust hat, sich mit einzubringen, ob nun als Streckenposten, Garderobenwart oder Stationshelfer, meldet sich bitte unter conteduca.tuk@graal-mueritz.de oder unter der Telefonnummer 038206 70324.

Jeder Helfer ist willkommen, unterstützt eine gute Sache und erhält ein T-Shirt von uns.

Also dann, bis bald!

Andrea Conteduca

Veranstaltungsbereich TuK

Festumzug der Moorgeister

17.09.2016, 15:30 Uhr, Start Cafestübchen Witt

Das Fest der Moorgeister lädt zum 17. Mal nach Graal-Müritz. Selbstverständlich gehört wieder ein zünftiger „Umzug der Moorgeister“ dazu und alle sind herzlich eingeladen, egal ob Hexen, Feen, Moor- und Waldgeister.

Die geschmückte Strandstraße bildet für die umtriebigen Geister eine ideale Kulisse. Ob mit oder ohne Kostüme, Murmann lädt alle großen und kleinen Geister ein, ihn auf diesen Marsch zu begleiten und alle Geistergärten zu würdigen. Die Trommeln und den Dudelsack wird man schon von weitem hören.

Treffpunkt ist diesmal ab 15:20 Uhr vor dem „Cafestübchen Witt“, 15:30 geht es dann los.

Also lassen Sie sich das nicht entgehen!

Doris Rosengarten

-Veranstaltungsbereich-

Tourismus- und Kur GmbH

Entlang dem Moor, entlang dem Meer, erschrecken wir die Urlauber!

Liebe Anwohner der Strandstraße,

Es ist wieder soweit! Die Geister übernehmen für zwei Tage das Moor, die Strandstraße und Umgebung. Das Motto diesmal: „Es rufen Murmann, Frosch und Schlange, drum auf ins Moor und seid nicht bange!“

Zum 17. Mal feiern wir mit Ihnen am 16. und 17. September das „Fest der Moorgeister“.

Und natürlich benötigen wir dazu wieder Ihre Unterstützung, denn was wäre ein Moorfest ohne „Moorgeistervorgärten“?

Eine gruselige, schaurige Straße, so richtig schön zum Wohlfühlen für Moorgeister, Feen und Hexen, verlangt nach Ihren gestalterischen Fähigkeiten.

Deshalb unsere Bitte im Namen von Murmann und allen Moorgeistern:

**Schmücken Sie Ihre Vorgärten zum Moorfest
und tragen Sie somit zum Gelingen unseres Festes bei!**

Und wer weiß, so ein Geistlein im Garten ist vielleicht ganz nützlich! Unser Murmann ist sich ganz sicher, Sie haben gute Ideen und entscheidend ist der Wille zum Mitmachen. Na dann, locken Sie die Moorgeistlein in Ihren Vorgarten. Wir sind gespannt!

Als Dankeschön laden wir am Samstag um 14:00 Uhr alle „Vorgartenveranstalter“ zu einem Bürger-Café in das Festzelt vor das Seehotel Düne. (gesponsert von Deichgraf, Strandhus, Seehotel Düne und Café Witt)

Doris Rosengarten

Veranstaltungsbereich

Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Autorenlesung mit Katja Lukic „Nur ein Jahr“

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, sein altes Leben einfach zurückzulassen und etwas ganz anderes zu tun. Katja Lukic hat es gewagt.

Im Jahr 2001 kam sie auf die Idee, für ein Jahr nach Spanien auszuwandern. Sie wollte etwa Neues erleben, Abstand gewinnen und danach ihr Leben neu bewerten und gestalten. Heute arbeitet sie in zwei Berufen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. In den Sommermonaten tritt sie als lebende Statue auf. (Der Weg dahin ist in ihren Büchern „Nur ein Jahr“, „Jetzt erst recht. Die Reise geht weiter“ und „Jeder mag Äpfel“ nachzulesen.) Im Winter schreibt sie Romane.

**Mittwoch, 14. September 2016, 18 Uhr,
Bäderbibliothek Graal-Müritz**

**Eintritt: 4 Euro, Karten in der Bibliothek
oder unter 038206 77241**



Bild Katja Lukic

Aus dem Heimatmuseum

„Die Heilkraft der Ostsee“

Der Ostsee Wasser, Luft und Strand, sind Medizin fürs Binnenland.

Bis ins graue Altertum reicht die Anwendung des Meeres für Gesundheitspflege und Heilzwecke. So lässt Homer seine Helden ins Meer tauchen, zur Stärkung der Nerven. Hippokrates empfiehlt Begießung mit warmen Seewasser. Der Philosoph Appolinus preist begeistert die Wirkung des Meeres, in das er jeden Morgen „den trägen Schlaf abschüttelnd siebenmal tauche“. (Was ich nur bestätigen kann, aber nicht jeden Morgen!!)

Man empfiehlt bei beginnenden Lungenleiden anhaltenden Aufenthalt am Wasser, bei nervösen und Unterleibsleiden das Schwimmen im Meer, bei Asthma die Brust mit Meerwasser begießen. Im Mittelalter waren die Seebäder fast vergessen. Erst die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts lenkte die allgemeine Aufmerksamkeit wieder auf sie.

Hatte man bis dahin dem Salzgehalt des Wassers Bedeutung geschenkt, so hat vor allem der Marburger Professor Bennecke charakteristische Eigenschaften der Seeluft nachgewiesen.

Übrigens, Prof. Bennecke war mit Dr. Carl Mettenheimer befreundet, Leibarzt des Mecklenburgischen Großherzogs Friedrich Franz II.

Prof. Bennecke war der erste, dessen Überzeugung von dem hohen Heilwert des Seeklimas so weit ging, dass er 1882 mit einer Anzahl Kranker den Winter auf einer Insel zubrachte und so die Überwinterung Kranker an der Nordsee praktisch durchführte.

Der Anregung Benneckes und einer hochherzigen Spende Kaiser Wilhelm I wurden an der See, Kinderheilstätten errichtet. Seine wohltätigen, tiefgehenden Wirkungen auf den menschlichen Körper übt das Meer durch Vereinigung dreier Heilkräfte, der Luft, des Lichtes und des Wassers.

Für das eigentliche Seebad kommen die Wärme, die Zusammensetzung und die Bewegung des Wassers in Betracht.

Der Salzgehalt der Nordsee beträgt 3,25 % gegen 1,5 % in der Ostsee.

1879 wanderten die beiden befreundeten Geheimräte Prof. W. Bennecke und Dr. Carl Mettenheimer durch Deutschland, um einen Ort zu finden, für eine See-Erholungsstätte in denen erkrankte Kinder geheilt werden konnten (Hautkrankheiten, Typhus, Blutleere, Atembeschwerden usw.)

Schließlich entschied sich Mettenheimer für die Küste am Rande der Rostocker Heide. An dieser Entscheidung ist der Müritzer Büdner Jochen Witt nicht ganz unschuldig.

Zuerst war die Gegend um Markgrafenheide auserkoren, aber Witt schilderte diese Gegend in den schwärzesten Farben, z. B. der Gestank von aufgetürmten Seetankbergen am Markgrafenheider Strand.

Dass er sich für Müritz entschied, begründete er mit den Vorteilen der Seeluft und der Waldluft (jodhaltig), die so vollständig und leicht benutzt werden kann.

Juli 1880 begann das Kinderheim in Groß-Müritz seine Arbeit mit dem Aufenthalt von ein paar Kindern im Hotel „Anastasia“. Das „Friedrich-Franz-Hospiz“ wurde 1883/84 in Müritz errichtet (heutige Kinderklinik „Tannenhof“, so hieß sie auch schon zu DDR-Zeit). Den Namen „Friedrich-Franz-Hospiz“ hatte das Kindererholungsheim am 25. Mai 1883 erhalten.

Aus Dankbarkeit gegenüber dem Großherzog für dessen finanzielle Hilfe.

Bis kurz vor seinem Tod blieb Mettenheimer Kurator des Hospizes. Auf dem Gelände des Kinderheimes ist auch ein Gedenkstein aufgestellt, der dort noch heute an ihn erinnert.

Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

Quelle: Archiv Heimatmuseum



Tagl. - Es raucht der Wald, es raucht das Meer - Ein Lied voll Andacht um uns her. - FK. Phot

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Liebe Gemeinde,

Aus Platzgründen finden Sie hier nur die kommenden Termine und amtlichen Nachrichten der Kirchengemeinde! Für nähere Informationen, Aus- und Rückblicke aus unserem Gemeindeleben besuchen Sie bitte unsere Internetseite (www.kirche-graal-mueritz.de) oder schauen Sie in unsere Schaukästen!



Ihr Kirchengemeinderat und Ihre Pastorin Pfendt

Freitag, 02. September 2016 um 19:30 Uhr

„Konzert für Cembalo“

Reinhard Glende, Berlin

Eintritt 8,00 EUR, ermäßigt 6,00 EUR

Im Oktober zum Vormerken!

- **Samstag 01. Oktober 2016 um 17:00 Uhr**

In der Konzertreihe: „Wo die Seele lächelt“

Konzert mit dem Nordland Kammerchor, Schleswig Holstein

Nähere Informationen zu diesem Konzert entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen!

- **21. - 25. Oktober** Familien- und Generationenübergreifende **Ferienfahrt nach Ueckermünde** für Familien mit Kindern bis 12 Jahre und Jugendliche ab 13 Jahre - **Infos bei Pastorin Pfendt!**

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

Zu den Gottesdiensten und Andachten in der Lukaskirche

Abendandachten:

Seit Mai jeden Mittwoch um 19:00 Uhr in der Lukaskirche und von Juli bis September jeden Dienstag an der Seebrücke um 19:45 Uhr. Herzliche Einladung!

04. September

10:30 Uhr ökum. Schulanfangsgottesdienst in der Lukaskirche, anschließend Grillen im Gemeindehaus mit Pastorin Pfendt und der kath. Gemeinde

11. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Pastorin Pfendt

18. September

10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Rövershagen **Fahrgemeinschaften werden gegründet, bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Pfendt oder Küsterin Carola Nickel!**

25. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst mit Prädikant Jördens

02. Oktober

10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Posaunen, anschließend Erntesuppe, Kaffee, Kuchen und kleinem Herbstmarktangebot auf dem Kirchenvorplatz - **über Erntegaben für den Altar und helfende Hände beim Schmücken und Erntesuppe vorbereiten freuen wir uns am Sonnabend, 1. Oktober, ab 10 Uhr!** mit Pastorin Pfendt

Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:

Ab 01. September Ausstellung „Der Mensch in seiner Schönheit“ - Bilder von Evelyn Schütt

Dienstag, 13. September

09:00 Uhr **Themenfrühstück (Hinweis:** Da der Dienstag für viele ein ungünstiger Termin ist, findet das **Themenfrühstück ab Oktober wieder jeden ersten Montag im Monat statt!**)

Mittwoch, 21. September

15:00 Uhr 60Plus-Kreis im Gemeindehaus

Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

- montags 14:30 Uhr „Ostseeadel“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849. Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn usw. loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Kirchenchor - donnerstags, 18:15 Uhr
Posaunenchor - dienstags, 18:30 Uhr
Konfirmanden - erstes Treffen am Donnerstag, dem 8. September um 17:00 Uhr im Gemeindehaus - alle 12- bis 13-Jährigen + Eltern sind herzlich eingeladen!

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag** von **15:00 - 17:00** Uhr wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Sie sind herzlich willkommen!



Informationen:

- **Das Gemeindebüro**

(Telefon 77230/Fax. 149801/E-Mail: mailto:graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

Parteien

Fraktion SPD - Bürger für Graal-Müritz (BfGM) informiert:

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der monatlichen Gemeindevertretersitzung und für alle anderen Fragen findet immer freitags vor der GV-Sitzung statt.

Wir treffen uns also am 23.09.16 um 20:00 Uhr im Deutschen Haus.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten:

www.spd-graal-mueritz.de und www.bfgm.de

Wolf-Detlef Schulz

Vorsitzender

CDU Gemeindeverband Graal-Müritz:

Montagstreff

am Montag, den 26.09.2016 um 19:00 Uhr laden wir, wie gewohnt, ins Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Auswertung der Landtagswahl
- Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Jörg Griese

Vorsitzender des Gemeindeverbandes

Vereine und Verbände

Förderverein „Heimatreunde Graal Müritz e. V.“ teilt mit

Unser „Fischerboot“ vor dem Heimatmuseum ist „in Arbeit“. Wir berichteten im Oktober des letzten Jahres darüber, dass Herr Lochmann, Bootsbauer in Althagen und Spezialist für die Restauration von Holzbooten behilflich sein wird, dieses Boot wieder „vorzeigbar“ vor unserem Museum herzurichten. Die begonnenen Arbeiten mussten im Winterhalbjahr ruhen und im Frühjahr 2016 sowie bei niederschlagsreicher Witterung konnte kaum gearbeitet werden. Dennoch hat Herr Lochmann diverse Stabilisierungen am Rumpf sowie an den Planken und am Kiel vornehmen können. Ein direkt daneben individuell aufgebauter „Dampfkanaal“ ermöglicht es, erforderlich werdende neue Hölzer im Dampfbad „weich“ zu machen, um die gewünschten Formen für den Bootskörper anzupassen. Hier sind umfassend Fachwissen und handwerkliches Können notwendig; gleichermaßen Geduld und Geschicklichkeit. Inzwischen sind nun einige vollständig abgängige Materialien durch neues Holz (Eiche und auch Douglasie) ersetzt worden. Das Boot hat nun wieder Stabilität erhalten. Zahlreiche Hölzer sind dennoch weiterhin partiell zu erneuern. Unser Verein orientiert nun darauf, eine Überdachung parallel zu den Arbeiten am Boot vorzubereiten und herzustellen. Eine zeltähnliche Konstruktion mit einer Andeutung eines Segels (Entwurf von unserem Vereinsmitglied Herrn Rühls) konnte als Vorzugsvariante bestätigt werden. Das „Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau“ Hans-Ullrich Struck aus Niepars hat uns dafür konstruktive Unterlagen als Geschenk aufbereitet, so dass wir einen Auftrag für die Stützkonstruktion in Auftrag geben können. So hoffen wir, dass zum Jahresende eine Überdachung als Witterungsschutz für das Boot fertig sein könnte. Das ist u. a. auch notwendig für die erforderlichen Anstrichsysteme am Boot (Leinöl und gelber Holzteer kommen hier zum Einsatz). Dafür ist hinreichend trockene Witterung oder eben eine Überdachung zweckmäßig. Kapitän i. R. und Mitglied unseres Vereins Herr Peter Paul wird die notwendigen Vorbereitungen seemännischer Einzelheiten an den Masten und dem Segel vornehmen. Wir hoffen weiterhin auf eine erfolgreiche Sanierung des „Museumsbootes“ und bedanken uns bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern.



Herr Jens Lochmann hier bei Arbeiten an der Stevenspannung (Kiel bereits saniert), auch bei einem Regenschauer wird weiter gewerkelt.

Unsere Finanzen für die Restaurationsarbeiten müssten noch aufgebessert werden. Jede kleine Spende hilft uns dabei. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen bereits im Voraus. Gerne geben wir Ihnen auch Spendenbescheinigungen.

Sollten wir bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser Ihr Interesse geweckt haben, wir geben gerne Auskünfte. Besuchen Sie bei Gelegenheit unsere kleine „Baustelle“.

Günter Martens

AG „Museumsboot“, 08.08.2016

Wiederholungsaufführung des musik.-literar. Abends geplant

Im Rahmen der Literaturwoche hat die Chorgemeinschaft Graal-Müritz am 8. Juni im Haus des Gastes einen literarisch-musikalischen Abend gestaltet. Das vielseitige und abwechslungsreiche Programm enthielt literarische Beiträge von fünf Graal-Müritz besonders verbundenen Schriftstellern, die jeweils von einem anderen Chormitglied rezitiert wurden. Kurzbiografien und Gedichte z.B. von Erich Kästner, Heinrich Seidel, Hans Fallada, Rudolf Presber und Eva Loll kamen zu Gehör. Letztere war auch anwesend. Unter den Liedern waren einige Gedichte der oben genannten Verfasser, die unser Chorleiter Herr Garbe vertont hatte. Auch zwei plattdeutsche Lieder erklangen. Außerdem sangen zu dieser Zeit noch vier von unseren syrischen Flüchtlingen im Chor mit, die auch zwei Lieder aus ihrer Heimat vorsangen. Farida trug einen selbstverfassten Text auf Deutsch vor. Der Auftritt der Syrer zeigte, wie gut sie sich bei uns gefühlt haben. Wir wollen uns bei allen bedanken, die das ermöglichten. Dieses Programm fand großen Anklang bei unserem Publikum, der Beifall wollte nicht enden, wir hatten aber keine Zugabe vorbereitet.

Wir fanden es schade, dass so eine gut gelungene Veranstaltung im Kurier keine Erwähnung fand. Wir wollen eine zweite Aufführung in leicht abgewandelter Form am Freitag, dem 23. September in der Ostseehalle des REHA-Zentrums, Rostocker Str. 1 um 19:30 Uhr darbieten. Interessenten können zwanglos daran teilnehmen. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen würden.

Vielleicht bekommt der eine oder andere Lust bei uns mitzusingen. Unsere Proben finden immer mittwochs 18:30 Uhr im Rathaus statt. Zeitliche Abweichungen sind möglich, sie sollten sicherheitshalber unter 77157 oder 77512 telefonisch nachgefragt werden.

Dr. Gisela Lauche-Utesch



Neues aus dem Bürgertreff in der Straße zur Seebrücke 6 - Onkel Bräsig lädt Sie ein !

Liebe Graal-Müritzerinnen, liebe Graal-Müritzer, ja, es geht voran mit den Arbeiten in unserem Treffpunkt. Viele interessierte Bürger kamen zur Baustellenbesichtigung am 12. August und informierten sich aus erster Hand. In vielen Gesprächen wurde schon so manche Ideen geboren, was hier so alles erlebt und umgesetzt werden könnte. Bis es soweit ist, brauchen wir noch etwas Geduld, aber schon jetzt sind Aktivitäten geplant, zu denen wir Sie wieder einladen möchten:

Lust auf eine kleine gemeinsame Strand/Waldwanderung?

Am **08.09.16** treffen wir uns um 10:00 Uhr an der Uhr auf dem Seebrückenvorplatz, um je nach Wetterlage und Lust, am Strand oder durch den Wald zu wandern. Unser Ziel ist der Bürgertreff, in dem wir dann unsere Kräfte bei einem gemeinsamen Imbiss wieder auffrischen wollen. Der Unkostenbeitrag für die Wanderung und den Imbiss beträgt 3,- EUR.

Unser Ausflug wird am **15.09.16 zur Port Party** nach Warnemünde führen.

Die Abfahrt ist um 16:00 Uhr vor dem Bürgertreff, - die Rückfahrt ist Stündlich möglich -

Ab 17:00 Uhr erwartet uns ein buntes Programm mit Schlepperballett, Shantychören, einer Live Band, Fachmoderationen und vielem mehr. Wer bis zum Auslaufen des letzten Schiffes bleiben möchte (ca. 22:00 Uhr) kann noch ein Höhenfeuerwerk erleben. Keine Sorge, wir organisieren auch den Rücktransport. Der Unkostenbetrag für die Busfahrt beträgt 6,- EUR.

Bitte melden Sie sich unter 038206 134583 an, damit wir genügend Plätze im Bus planen können.

Am **Sonntag, dem 25.09.16 von 14 - 16 Uhr** wird der Bürgertreff für alle geöffnet sein, die sich über den Baufortschritt informieren wollen.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche, sind Sie neugierig was hier passiert, dann kommen Sie mit uns ins Gespräch, besuchen Sie uns bei Onkel Bräsig.

Um diesem Herrn, bei dem wir uns zukünftig treffen wollen, ein Gesicht zu geben, rufen wir alle interessierten Bürger auf, bei der Recherche mitzuwirken. Wo kommt er her, was hat er gemacht? Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen und eingeladen an unserem Ziel diesem besonderen Herren einen angemessenen Platz in unserem Treff zu schaffen. Auch hier freue ich mich über eine kurze Anmeldung unter 038206 134583, aber auch über Ihren spontanen Besuch freue ich mich.

Lust auf kreative Gartenarbeit?

Auch bei der Gestaltung des bisher wenig genutzten grünen Fleckchens hinter unserem Haus sind Ihre Ideen, aber auch die aktive Mitgestaltung gefragt. Selbst wenn im Herbst vielleicht nicht mehr allzu viel geschehen wird, so bieten wir hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine besondere Möglichkeit, sich Wünsche zu erfüllen, die über den Winter in einem Konzept aufgehen können.

Ich wünsche uns allen einen schönen Spätsommer und freue mich, wenn Sie zum Beispiel am 25. September mal bei Onkel Bräsig reinschauen. Bis zum Ende der Bauphase erreichen Sie mich unter 038206/ 13 45 83.

**Ihre Ansprechpartnerin im Bürgertreff Onkel Bräsig
Kerstin Moor**

„AQUADROM informiert:“

Die Sommerpause ist beendet - am Freitag, den 12. September, findet ab 20:00 Uhr wieder unsere beliebte monatliche Saunanacht statt, dieses Mal unter dem Motto „Indian Summer“. Es erwarten Sie stündliche Spezialaufgüsse bis 00:15 Uhr, u.a. Jasmin, Cassis, und Patchouli, sowie GrüÙe aus der Küche. Die Wasserwelt ist an diesem Tag bis 24:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Wellnessangebot im September ist das Rhassoul für zwei Personen - ein orientalisches Körperreinigungsbad. Eine Heilkreidepackung, versetzt mit Algen, wird auf den Körper aufgetragen und man schwitzt 25 Minuten sanft bei 45°C. Die Packung wirkt

wie ein sanftes Peeling, reinigt und entschlackt die Haut. Das Auftragen von wertvollem Mandelöl vollendet die Körperpflege. Genießen Sie im September klassische und raffinierte Schnitzel-Gerichte in unserem „Aqua - Das Restaurant“. Der Biergarten am AQUADROM hat noch bis Ende September jeden Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr (wetterabhängig) für Sie geöffnet. Vom 08. bis 10. September wird in der Mehrzweckhalle wieder ein Schuhverkauf im AQUADROM stattfinden. Hier bietet die Nero Trading GmbH ihre Artikel zum Verkauf an.

Vorankündigung

Wie schon im vergangenen Jahr folgen wir der Idee ein „Graal-Müritz-Angebot“ ausschließlich für Einwohner von Graal-Müritz anzubieten. Das limitierte und befristete Angebot wird ausschließlich am 3. Oktober an der Rezeption im AQUADROM verkauft und ist gültig bzw. einlösbar bis zum 30. November 2016. Angeboten wird diese Karte für den Eintritt „3 Stunden Wasserwelt“ oder alternativ für „3 Stunden Wasserwelt inkl. Saunanutzung“ zu einem besonderen Vorzugspreis.

Unsere Öffnungszeiten:**Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich:**

Mo - So 11:00 - 21:30 Uhr | Do ab 10:00 Uhr Frühschwimmen

Fitness-Studio, Sporthallen und Kegelbahn:

Mo - So: 9:30 - 21:30 Uhr

„Aqua - Das Restaurant“:

Mo - So: 11:00 - 22:00 Uhr

Physiotherapie

Mo - Fr: 9:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen erhalten Sie auch unter

www.aquarestaurant.de sowie unter www.aquadrom.net.

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87900 gerne für Sie da.

Bis bald im AQUADROM

Thomas Prassl

Tauschabende für Briefmarkenfreunde

Der Sammlerverein Hansephil e.V. bietet allen Interessenten an Briefmarken folgende Tauschabende in der Dr.-Leber-StraÙe 5A an:

05.10.2016 18:30 - 20:30 Uhr

02.11.2016 18:30 - 20:30 Uhr

07.12.2016 18:30 - 20:30 Uhr

Horst Jann, Pressesprecher Hansephil e.V.

Tel.: 0381 1218353

**Sommerfest der wirtschaftlichen
Vereinigung Graal-Müritz**

Am 3. Augustwochenende fand traditionell unser Sommerfest auf dem Waldparkplatz statt. Es war mittlerweile das 11. von uns organisierte Ortsfest.

Bei dieser Veranstaltung sollen sich unsere einheimischen Vereine, Gruppen und Künstler des Ortes präsentieren dürfen. Von Freitag bis Sonntag feierten Einheimische, Urlauber und Tagesgäste des Ortes ausgelassen und mit guter Stimmung. Eine Bühne, kleine Händlermeile, Schausteller und Versorger für den Durst und Hunger standen bereit das Fest abzurufen.

Durch das sich schon im letzte Jahr bewährte große Zelt Dach konnte jedem Wetter getrotzt werden.

Gute Stimmung war an allen Tagen spürbar, ein Höhepunkt war sicherlich das „Andrea Berg“ Double am Samstagabend und wie kann es nicht anders sein: die Mini-Playback-Show unter Leitung von Herrn Dwars.

Aber auch alle anderen wie Line-Dancer, Mandolinenorchester, Chorgemeinschaft, unsere Bands, Jazzmusik mit Markus und die Modenschau von "Pink Lady" haben das Wochenende zu einem vollen Erfolg gemacht!

Aber was wäre das Fest ohne die Helfer und Sponsoren im Hintergrund. Zum Beispiel betreuten Mitglieder unserer Feuerwehr eine große Spring- und Rutschburg (gesponsert von Fam. Schlickeisen -Betreiber unseres EDEKA-Marktes)

Ein richtiges Löschfahrzeug hat auch nicht gefehlt. Verlässliche Partner waren wieder der Bau/Wirtschaftshof, die Verwaltung, die TuK GmbH, die Großmarkt GmbH Rostock, Event Company NORD und vor allem O. Lange und T. Dorroch vom Vorstand der Wirtschaftlichen Vereinigung.

Dafür möchte ich mich als Vorsitzender des Vereines ganz herzlich bedanken!

Viele Grüße von der Ostsee!

Jürgen Gottschalk
Geschäftsführer



Spielmannzug gibt den Takt vor



Die alte Handdruckspritze gefolgt von den Fahnenkommandos.



Technik im Wandel der Zeit.



Technik der neuen Generation.



Tatüü, tataa der Florian ist da!

Am 23.07.2016 war es nun so weit. 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr „Paul Hirsch“ Ostseeheilbad Graal-Müritz.

Um 09:00 Uhr formierte sich der Festumzug der Sportler und Feuerwehren in Müritz Ost. An der Spitze marschierte der Spielmannzug und gab den Takt an. Es folgten die Kameradinnen und Kameraden aus Graal-Müritz zusammen mit unserer Bürgervorsteherin und unserem Bürgermeister, danach liefen Rövershagen, Gelbensande, Mönchhagen, Bentwisch und Klein Kussewitz.



Auch die Partnerwehren aus Flüggeendorf (Schleswig-Holstein), Ellihäusen (Niedersachsen) und ein Abordnung aus Berlin waren mit dabei. Es schloss sich der Festwagen des TSV an. Um die historische Entwicklung der Feuerwehren zu präsentieren hatten die Kameraden aus den einzelnen Epochen der Entwicklung des Feuerlöschwesens Gerätschaften in den Festumzug integriert. Aus den Anfängen wurde eine Handdruckspritze gezeigt. Danach folgten Löschfahrzeuge der letzten 50 Jahre. Bei strahlendem Sonnenschein und 26°C marschierten wir durch unseren Ort. Es gab für alle etwas zu sehen, denn der Zug war 1,2 km lang.

Angelangt im Aquadrom-Waldstadion sprachen unsere Bürgervorsteherin Frau Dr. Chelvier und unser Bürgermeister Herr Giese den Dank der Gemeindevertretung und der Bürger von Graal-Müritz aus. Grüße und Dank aus dem Landtag übebrachte Landrat Herr Constien. Der Kreisbrandmeister Mayk Tessin würdigte anschließend die erbrachten Leistungen der Feuerwehren.



Kamerad Hans Jürgen Borowitz.

bekamen alle Fahnenträger ein Graal-Müritzer Fahnenband.

Um nach dem anstrengenden aber auch schönen Umzug wieder zu Kräften zu kommen, gab es Kesselgulasch aus der Gulaschkanone. Zum abendlichen Feuerwehrball war der Landesbrandmeister Hannes Möller zugegen und überbrachte Grußworte des Landesfeuerwehrverbandes und zeichnete unseren Kameraden Hans Jürgen Borowitz mit der Medaille für 50 Jahre treue Dienste im Feuerwehrwesen aus.

So fand der 140. Jahrestag einen würdigen Abschluss, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Nach dieser wunderschönen Veranstaltung bedanken sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bei den Unterstützern und Sponsoren, die diesen Rahmen der Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Ihr/Euer Florian, der sich freut, dass wir alle zusammen ein tolles Jubiläum erleben konnten.

TSV Graal-Müritz 1926

Abt. Kegeln

19. Seebrückenturnier 2016

Mit Rekordbeteiligung trafen sich die Keglerinnen und Kegler aus dem Umland und aus der Burgstadt Bad Belzig im Aquadrom zum 19. Seebrückenturnier 2016. Zehn Mannschaften wollten in diesem Jahr um den begehrten Seebrücken-Wanderpokal kämpfen.

Der Spielmodus wurde mit 100 Wurf festgelegt, es konnten gemischte Mannschaften an den Start gehen, auch vereinsübergreifende Starts waren möglich. Gewertet wurden die Mannschaftsergebnisse (je 4 Starter/-innen) und die Einzelergebnisse bei den Damen und Herren.

Somit kämpften 40 Keglerinnen und Kegler um den Seebrückenpokal, den die Bad Belziger aus der Burgstadt mitbrachten.

Die Graaler schickten 2 Mannschaften ins Rennen und halfen bei 2 weiteren Mannschaften (Handwerk und Bad Belzig II) mit Keglern aus.

Bereits nach dem ersten Durchgang lag die TSV Mannschaft I nur im Mittelfeld. Nachdem Startkegler Jörg Gechert kein Plusergebnis abrufen konnte, war der Sieg in weite Ferne gerückt. Die drei folgenden Kegler haben durchweg gute Plusergebnisse abgeliefert, mussten sich jedoch in der Endabrechnung mit Platz 2 zufrieden

geben. Die zweite aufgestellte Mannschaft mit Startkeglerin Steffi Meiburg legte in Durchgang 1 gut vor. In den folgenden Durchgängen wendete sich jedoch das Blatt, die Kegler blieben alle unter dem Durchschnitt.

Nachdem die 4 Bad Belziger-Kegler Plusergebnisse abgelieferten, war ihnen der erneute Sieg nicht mehr zu nehmen. Alle konnten dem Druck standhalten und zum zweiten Mal wurde der Sieg gefeiert. Der Pokal macht sich erneut wieder auf die Reise nach Bad Belzig.

Ergebnisse:

Mannschaften		Damen/Einzel	
1. Bad Belzig I	2.875 Holz	1. Steffi Meiburg	725 Holz
2. TSV Graal-Müritz I	2.839 Holz	2. Sabine Kohlhoff	713 Holz
3. TSG Neubukow II	2.793 Holz	3. Susann Westphal	681 Holz
4. TSG Neubukow I	2.788 Holz		
5. Bad Belzig II/Gemischt	2.785 Holz	Herren/Einzel	
6. TSV Graal-Müritz/Gemischt	2.779 Holz	1. Stefan Lübcke	726 Holz
7. SC Laage	2.773 Holz	2. Detlef Freitag	725 Holz*
8. SSV Kritzmow	2.759 Holz	3. Sven Sonntag	719 Holz*
9. Güstrower SC 09	2.737 Holz	(*beide Bad Belzig)	
10. SG Handwerk/Gemischt	2.660 Holz		

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und Platzierten!

Schliemann-Cup in Neubukow

Am 20. August folgten wir der Einladung aus Neubukow zur Austragung des Schliemann-Cup. Mit einer Herrenmannschaft (Stefan Lübcke, Jörg Gechert, Martin und Jörg Meiburg) gingen die TSV-Kegler an den Start. Hier konnte nur Jörg Gechert (725 Holz) mit seiner Leistung der Graaler zufrieden sein. Kegler aus Greifswald und Wismar waren ebenfalls am Start.

Die TSG aus Neubukow verfügt über ein gutes Keglerpotenzial, wo sie mal locker 4 Mannschaften aufstellen konnten. Jedoch konnten auch sie nicht den Heimvorteil nutzen und der Schliemann-Cup ging in die Hansestadt Greifswald.

Ergebnisse:

1. Greifswald	2.951 Holz
2. TSG Neubukow/Herren I	2.904 Holz
3. TSG Neubukow/Damen II	2.891 Holz
4. Wismar	2.887 Holz
5. TSG Neubukow/Damen I	2.870 Holz
6. TSG Neubukow/Herren II	2.823 Holz
7. TSV Graal-Müritz	2.818 Holz

Sabine Kohlhoff
Abteilungsleiterin



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz
Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Gemeinde Graal-Müritz,
Der Bürgermeister
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Redaktioneller Teil: Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde
Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Jan Gohlke
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 3.200 Exemplare

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**
Heimat- und Bürgerzeitungen



SCHUMACHER-IMMOBILIEN

Beratung – Vermietung - Verkauf

Tony Schumacher

Immobilienmakler

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693

E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net



Achtung: Suchen Facharbeiter für Tief- und Rohrleitungsbau, qualifiziert für Pflasterarbeiten. Bewerbung an AK Tiefbau GmbH Graal-Müritz, Tel. 038206 - 14595

Zu jeder Zeit selbst gestalten!



Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



Herzlich willkommen
im Waldhotel Graal-Müritz
Restaurant & Café



Unsere Highlights im September

- täglich 8.00 - 10.30 Uhr **Frühstücksbuffet**
- jeden Freitag **Grillbuffet**, Start: 18.00 Uhr

jeden Sonntag „**Mecklenburger Abend**“

Eine kulinarische Reise entlang der Ostseeküste



Durchgehend warme Küche von 12.00 - 21.30 Uhr

Wir bitten um telefonische Vorreservierung unter **038206-14175**

Parkstraße 5 | 18181 Graal-Müritz



WALDHOTEL

Wir freuen uns auf Sie!

OSTSEE | WALD | ERHOLUNG

www.waldhotel-ostsee.com



KÜSTENSTÜBCHEN

Geschenke, Maritimes & vieles mehr

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner Neueröffnung möchte ich mich recht herzlich bei allen Gratulanten bedanken.

Dominique Hanke

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr**

Kastanienallee 9 • 18181 Graal-Müritz



BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock
Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Wir haben Abschied genommen, von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und guten Freund

Josef Menda

• 30.7.1924 † 13.8.2016

Danke für die Zeit mit Dir.

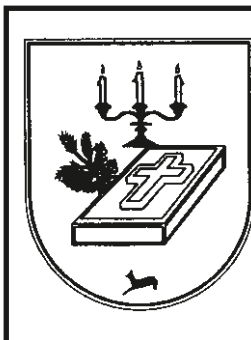
Wir möchten uns bei allen bedanken die uns ihre aufrichtige Anteilnahme bekundeten. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim "Lindenhof" und dem Bestattungshaus Holger Wilken.

In Liebe und Dankbarkeit
Marika, Bernd und Petra mit Familien

Graal-Müritz, im September 2016



Foto: LW-Archiv



vom Handwerk geprüfter Bestatter
Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPa
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungs-
vorsorge
Bestattungs-
finanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de

- Anzeige -

„Praktisch unschlagbar“ mit einer Ausbildung!

Das Bundesbildungsministerium unterstützt bei der beruflichen Orientierung

Die Schule ist vorbei, aber was kommt danach? Dieser Frage müssen sich alle Jugendlichen früher oder später stellen. Doch den eigenen beruflichen Weg zu finden, ist nicht immer einfach. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat daher die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ gestartet. Mit zahlreichen Angeboten vor Ort und im Netz will das Ministerium jungen Menschen die Suche nach dem passenden Beruf erleichtern und ihnen insbesondere zeigen, wie vielversprechend und lohnenswert eine berufliche Ausbildung ist. Fachkräfte sind in Deutschland sehr gefragt. Die Chancen auf einen interessanten und vielfältigen Ausbildungsplatz sind daher ausgesprochen gut.

Ob Kaufmann für Marketingkommunikation, Fachkraft für Speiseeis oder Mikrotechnologin: Die Vielfalt der rund 330 dualen Ausbildungsberufe in Deutschland ist riesig und allesamt bieten sie tolle Karrieremöglichkeiten – aber woher sollen Jugendliche das wissen? Im Rahmen einer deutschlandweiten Infotour kommen Fachleute für berufliche Aus- und Weiterbildung in die Region, um Jugendliche zu beraten. Die Tour macht Halt in Schulen, auf Bildungsmessen, aber auch auf Festivals und Konzerten. „An unserem Stand erzählen wir den Jugendlichen mehr über die Chancen einer dualen Ausbildung und bieten ihnen an, in einem ausführlichen Be-

ratungsgespräch mit uns über ihre persönlichen Stärken und Perspektiven zu sprechen“, so Dirk Porten, Ausbildungsberater am Stand der Initiative. Allein 2016 ist die Infotour in über 90 Städten vor Ort.

Schnell und direkt zu den Vorteilen einer dualen Ausbildung führt auch die Website www.praktisch-unschlagbar.de. Hier gibt es umfangreiche Informationen, Hilfestellungen und Antworten auf wichtige Fragen rund um den Berufsstart: Welcher Beruf passt zu mir? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Wie bewerbe ich mich professionell? Außerdem können Jugendliche sich zu konkreten beruflichen Anforderungen schlau machen und die ganze Bandbreite ihrer beruflichen Möglichkeiten kennenlernen.

„Fachkräfte für Weiterkommenwollen“, „Gesellschaftsbewegerinnen“ und „Alleszusammenhalter“: Mit diesen Wortneuschöpfungen will das Bundesbildungsministerium darauf aufmerksam machen, dass eine Ausbildung die Aussicht auf spannende und anspruchsvolle Berufe mit Zukunft eröffnet. In den sozialen Netzwerken sind die Ideen der Jugendlichen dazu gefragt. Bei Facebook- und Instagram-Wettbewerben haben sie die Möglichkeit, bei der Kampagne mitzumachen und zu posten, wofür der Begriff „Azubis“ für sie noch steht. Die Facebook-Community von „Praktisch unschlagbar“ zählt bereits mehr als 18.500 Fans!

14.09.16	vocatium Region Koblenz
17.09.16	PERSPEKTIVEN Eschwege
21./22.09.16	vocatium Göttingen
28./29.09.16	vocatium Münster
07./08.10.16	Einstieg Karlsruhe
12.10.16	vocatium Prenzlau
21.10.16	parentum Nürnberg- Fürth-Erlangen
29.10.16	parentum Erfurt
04./05.11.16	Berufe live in Köln
11.11.16	parentum Würzburg

Unter www.praktisch-unschlagbar.de gibt es weitere Informationen. Hier können Lehrkräfte, aber auch z. B. die regionalen Industrie-, Handels- und Handwerkskammern das Beratersteam künftig anfragen.

So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz:

1. Frühzeitig mit der Suche beginnen
2. Das persönliche Netzwerk aktivieren
3. In Ausbildungsportalen im Web suchen
4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen
5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen



Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz

Am **01. und 02.10.2016** hat der TSV 90 Röbel/Müritz erstmals die Gelegenheit in **RÖBEL/ MÜRITZ** die Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz auszurichten. Es werden 30 Gruppen mit ca. 250 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, die mit Handgerät- und Tanzvorführungen um den Deutschen Meistertitel kämpfen werden.



- Anzeige -

Die deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz mit freundlicher Unterstützung von:



Information für Sie



Sanieren bedeutet Klimaschutz

(djd). Die Lust am Klimaschutz scheint ausgerechnet im Umwelt-Musterland Deutschland zu erlahmen. Nach einer Studie des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) sind die Ausgaben für die energetische Sanierung von Wohngebäuden seit 2010 rückläufig. Verantwortlich dafür sind vor allem die Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Trotz anhaltend niedriger Zinsen verzeichnet die Studie bei den Ausgaben für energetische Komplettmodernisierungen in dieser Gruppe einen Rückgang um 33 Prozent von 2,9 auf 1,9 Milliarden Euro pro Jahr zwischen 2010 und 2014. Die niedrigen Energiepreise, durch die sich eine energetische Sanierung weniger schnell rechnet, sind sicher ein Grund für die Zurückhaltung der privaten Hausbesitzer. Doch Thomas Schmitz, Geschäftsführer von natureplus, einem Umweltverband für die Bauwirtschaft,

sieht noch weitere Ursachen für die „Sanierungsverweigerung“: „Vielen Menschen ist nicht wohl bei dem Gedanken, ihr Haus in Schaumkunststoff zu packen“, so Schmitz. Auch die Furcht vor Schadstoffen oder vor Brandgefahr spiele dabei eine Rolle. Und nicht alles, was „öko“ ist, ist auch automatisch wohngesund und wirklich umweltfreundlich. Im eigenen Zuhause aber verbringt man die meiste Zeit - hier möchten Hauseigentümer sich geborgen fühlen und sicher sein, dass keine Schadstoffe die Gesundheit der Familie gefährden. Orientierung bei der Suche nach alternativen Dämmstoffen bietet etwa das natureplus-Prüfzeichen. Die Kriterien für die Vergabe zählen zu den strengsten im Markt und umfassen neben hohen Anforderungen an die Schadstoffarmut auch eine umfassende Betrachtung des Produkt-Lebenszyklus von der Rohstoffgewinnung über die Herstellung und das Verhalten während der Nutzungsphase bis hin zur Entsorgung. Unter www.natureplus.org gibt es mehr Informationen zu den Zertifizierungsanforderungen sowie eine Datenbank mit zertifizierten Produkten aus allen Baubereichen.



Tel.: 038206 13876 · Mobil: 0151 15569999
 Fax: 038206 13877
 Lerchenweg 6 · 18181 Graal-Müritz
maler@uwefester.de · www.uwefester.de



LS Massivhaus



www.lsmassivhaus.de

Tel.: 038205 - 819107
 Mobil: 0172 - 752 40 32
 Mail: lsmassivhaus@t-online.de

- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklepnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
 Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37

Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
 e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de

Anzeigen kinderleicht
online buchen:



WITTICH.DE/ANZEIGEN



AUSFLUGSTIPPS
für die ganze Familie



Einfach mal raus

Viel zu selten sind die Gelegenheiten, an denen man sich sonst mit Freunden und Familie in geselliger Runde trifft. Und mit dem Putzen der Küche mag man sich nach dem Essen kaum aufhalten, während sich die Gäste am „Kulturprogramm“ erfreuen oder über alte Zeiten plaudern. Da ist es vorteilhaft, wenn sich um die Vorbereitung und den anschließenden Abwasch jemand kümmert. Selten sind die Gegebenheiten in den eigenen vier Wänden für größere Feste ausreichend, so dass man ohnehin nach anderen Räumlichkeiten Ausschau halten muss. Zu guter Letzt ist es doch am schönsten, nach einer langen Feier nach Hause gehen zu können, ohne an das Aufräumen am nächsten Tag denken zu müssen.

www.agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
Alt Schwerin



tgl. 10-18 Uhr
geöffnet



Eingebettet in das Gebiet der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Naturpark Nossentiner-Schwinzer Heide liegt das Dorf Alt Schwerin. Bereits 1963 entschloss man sich aus dem beschaulichen Örtchen ein Museum der besonderen Art zu machen. Die Struktur des Dorfes und der ehemaligen Gutsanlage bot das passende Umfeld für ein agrargeschichtliches Freilichtmuseum. Das Agroneum befasst sich mit der Guts- & Landwirtschaftsgeschichte und stellt das „Leben und Arbeiten auf dem Land“ dar.

Erntefest
11.09.2016

- Vorführung historischer Traktoren und Arbeitsmaschinen
- Köstliches vom Erdbapfel
- Festumzug
- buntes Marktreiben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im



AGRONEUM
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon | 039932 47450
Mail | agroneum@lk-seenplatte.de

Carola Wieben Immobilien
Straße zur Seebrücke 35 · 18181 Graal-Müritz
www.wieben-immobilien.de

- ✓ Verkauf von Eigentumswohnungen, Häusern und Grundstücken
- ✓ Verwaltung von Wohnungseigentumsanlagen
- ✓ WEG und Mietverwaltung



Wieben Immobilien

preiswert & schnell

FAHRSERVICE ACKSTEINER

(0152) 24 24 62 14

Krankenfahrten
zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen
günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub
Busreisen, Flughafentransfer, Ausflüge, Hoteltransfer



kontakt@airport-taxi-24.de www.airport-taxi-24.de

§ **Recht & Finanzen**



Michaela Hocher
Rechtsanwältin



Arbeitsrecht * Mietrecht * Zivilrecht

Rostocker Straße 43 (Ärztehaus) Telefon: 038202 / 444 01
18182 Rövershagen Telefax: 0381 / 779 971 028

Mobil: 0151 152 711 25
E-Mail: michaela.hocher@t-online.de
www.ra-hocher.de

Termine nach Vereinbarung

GESUNDES LEBEN

fit und gesund

TK-Bewegungsstudie 2016: Das halbe Land ist stillgelegt

Es geht ein Riss durch die Republik, der das Land mittig in Bewegte und Unbewegte teilt. Das zeigt die Studie „Beweg Dich, Deutschland!“ der Techniker Krankenkasse (TK). Danach ist die Hälfte der Menschen in Deutschland sportlich aktiv - in unterschiedlicher Intensität. Die andere Hälfte bezeichnet sich selbst als Sportmuffel oder Antisportler. Und: Wer sich nicht für Sport begeistern kann, bewegt sich auch im Alltag weniger, erledigt auch kurze Wege mit dem Auto, nimmt den Fahrstuhl statt der Treppe und geht weniger ins Freie.

Laut der Bewegungsstudie sitzen die Menschen in Deutschland ihren Alltag buchstäblich aus. Peter Wendt, bei der TK für die Umfragen zuständig: „Vier von zehn Befragten arbeiten fast ausschließlich im Sitzen. Und obwohl sich gut die Hälfte im Alltag gern mehr bewegen würde, verbringen die Menschen auch in ihrer Freizeit durchschnittlich gut drei Stunden täglich sitzend.“

Sportpsychologe Prof. Dr. Jan Mayer von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement: „Den Allermeisten ist schon klar, dass ihnen Sport gut täte. Laut den Befragungsergebnissen fehlt es aber jedem Zweiten an Motivation. Der Anreiz, ein langes gesundes Leben zu führen, scheint abstrakter als der Feierabend, der gerade direkt vor einem liegt und gern auf der Couch verbracht werden möchte.“ Die Studiendaten belegen das: Mehr als 40 Prozent der Befragten, bei den jungen Erwachsenen sogar 55 Prozent, sagen, dass sie den Feierabend am liebsten auf der Couch verbringen.

Fast sechs von zehn Befragten würden laut der Studie aktiv werden, um gesundheitliche Beschwerden zu vermeiden. Auch finanzielle Unterstützung von der Krankenkasse (33 Prozent) oder dem Arbeitgeber (21 Prozent), bessere Karriereaussichten (15 Prozent) sowie Kritik des Partners (28 Prozent) könnten Anreize sein. Aber: 15 Prozent der Teilnehmer sagen, dass sie nichts davon motivieren könnte, sportlich aktiv zu werden. Und das hat Konsequenzen für die Gesundheit: Eine Analyse der Fehlzeiten zeigt, dass sich der gesellschaftliche Stillstand bereits auf die Gesundheit auswirkt: 2015 waren die TK-versicherten Erwerbspersonen durchschnittlich 15,4 Tage krankgeschrieben. Das entspricht einem Krankenstand von 4,23 Prozent, dem höchsten seit Beginn der TK-Gesundheitsberichterstattung. Mit drei Tagen pro Kopf entfällt der größte Anteil dabei auf Krankheiten des Bewegungsapparats. «Dieser Begriff scheint angesichts der Zahlen jedoch etwas überholt», so der TK-Chef. «Zivilisationskrankheiten wie Rückenbeschwerden, Typ2-Diabetes und Herz-Kreislauf-Beschwerden nehmen zu. Schon bei den 18- bis 39-Jährigen gibt jeder Siebte an, aufgrund einer chronischen Erkrankung in regelmäßiger Behandlung zu sein.»

Treppen steigen? Mobil bleiben? Mühelos!

Mit *mobil* meistern Sie Ihren Alltag mühelos. Selbstständig zuhause und unterwegs.

- Treppenlifte und Elektromobile
- neu und gebraucht
- große Auswahl, Top-Qualität

Rufen Sie an: **03869 782970**

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.elektromobile-hn.de

 **Hauskrankenpflege Heine**

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Auch der Hörsinn „altert“

Der Hörsinn ist der erste Sinn, der sich bei der Entwicklung des Menschen im Mutterleib ausbildet. Bereits in der 28. Woche kann das ungeborene Baby hören und reagiert auf Geräusche. Es speichert die Stimme der Mutter und wird ruhig bei klassischer Musik.

Nach seiner Geburt ist der Hörsinn einer der wichtigsten Sinne. Über den Hörsinn nimmt das Kind Kontakt mit seiner Umwelt auf und lernt sprechen. Wie unser gesamter Körper altert auch unser Hörsinn. Das (Frequenz-) Hören nimmt kontinuierlich ab und wir verstehen nicht mehr so klar wie in jüngeren Jahren. Besonders Konsonanten im Hochtonbereich wie g, k, f und s sind nicht mehr so deutlich zu unterscheiden.

Lesen und mehr am Bildschirm

Längere Texte etwa in Zeitschriften oder Büchern lassen sich oft bequemer lesen, wenn man die Sehhilfe nicht ständig über den Text führen muss. Zu Hause kann dann ein Bildschirmlesegerät gute Dienste leisten, unter dem ein größerer Bereich sichtbar ist. Solche Geräte eignen sich außerdem zum Schreiben von Briefen oder zum Ausfüllen der Steuererklärung. Auch bieten sie oft eine Selbstbetrachtungsfunktion, die beim Kämmen, Schminken oder Eincremen nützlich ist. Unter www.sehbehindertenspezialist.de gibt es mehr Informationen. djd 55393

WITTICH.DE/ANZEIGEN

- Anzeige -

Am 23. September ist Welt-RLS-Tag Restless Legs: Was hilft bei unruhigen Beinen?

Die Beine jucken, kribbeln oder schmerzen – nur Bewegung kann die Beschwerden kurzzeitig lindern. Das Restless-Legs-Syndrom (RLS) schränkt die Lebensqualität von rund drei Millionen Menschen mit RLS in Deutschland ein. Denn das „Syndrom der unruhigen Beine“ macht längeres Sitzen und Liegen zur Pein, stört den gemütlichen Fernsehabend, das Meeting im Büro oder die nötige Nachtruhe.

Eine für den Patienten maßgeschneiderte Therapie kann die Symptome lindern. Ein vertrauensvolles Gespräch mit dem behandelnden Arzt schafft dafür die Voraussetzung: Gemeinsam können Arzt und Patient einen individuellen Behandlungsplan erstellen, der für erholsamen Schlaf in der Nacht und mehr Lebensqualität im Alltag sorgt. Tipp: Auch langjährige Patienten sollten sich von ihrem Arzt regelmäßig über aktuelle Therapien informieren lassen – insbesondere, wenn ihre gewohnte Behandlung nicht mehr den gewünschten Erfolg erzielt.

Was also tun? Wichtig für Betroffene: Sich regelmäßig bewegen, Entspannungs-

techniken ausüben und auf Koffein, Alkohol und Tabak verzichten. Ein weiterer Therapiebaustein bei RLS sind moderne Medikamente. Sogenannte Dopaminergika können die Symptome lindern, wirken jedoch nicht bei allen Patienten ausreichend oder werden nicht gut vertragen. In diesem Fall kann eine Therapie mit einem retardierten Opioid helfen. Da der Wirkstoff verzögert freigesetzt wird, können die Beschwerden rund um die Uhr gelindert werden. Infos zu RLS und praktische Selbsttests finden Sie online unter www.beine-finden-ruhe.de.



Initiative „Beine finden Ruhe“



Blühendes Gartenfinale im Herbst

(akz-o) Der Sommer neigt sich nun allmählich dem Ende zu. Aber bevor der Hobbygärtner mit den Gartenarbeiten für den kommenden Winter beginnen kann, zeigt sich der Garten noch einmal mit seiner verschwenderischen Blütenpracht. Herbstastern verbreiten mit ihrer Farbvielfalt von September bis weit in den November gute Laune im Garten. Die Winteraster öffnet sogar erst Ende Oktober ihre Blüte und schmückt damit den Garten auch bis in die Wintermonate. Astern kommen mit Kälte zurecht, mögen aber einen sonnigen Standort. Die beste Grundlage ist ein nährstoffreicher Boden. Nach der Blüte sollten die Astern ebenerdig zurückgeschnitten werden. Die Chrysanthemen blühen in Weiß, Rosa, Gelb oder Rot von September bis November. Sie benötigen einen sonnigen, geschützten Platz und einen nährstoffreichen Boden. Regelmäßiges Gießen ist ein Muss. Verblühte Triebe sollte man ausschneiden. Ein kompletter Rückschnitt und eine Düngung sind nach der Blüte notwendig. Stützt man die Gartenchrysanthemen im Frühsommer um ein Viertel, werden die Pflanzen kräftiger und kompakter. Erika – die Heidepflanze bildet dichte und immergrüne Teppiche, die am stimmigsten in der Kombination mit Zwergkoniferen, Rhododendren, Azaleen und Gräsern wirken. Pflanz- und Blühzeit ist von September bis Oktober, am besten an einem sonnigen Standort in einem sauren, nährstoffarmen Boden ohne Staunässe. Viele Tipps dazu finden Sie unter www.1000gutegrunde.de. Auch wenn der schöne Spätsommer endet – so ganz ohne blühende Pflanzen muss der Garten im Winter nicht sein. Mit zu den robustesten Gartenblumen gehört zweifelsohne das Stiefmütterchen. In vielen Farben versprüht es gute Laune im herbstlichen Garten. Auch das Hornveilchen, etwas kleiner in der Blüte, bereichert die Gartenbeete. Ein halbschattiges Plätzchen und regelmäßige Wassergaben reichen völlig. Sinken die Temperaturen, sollte man die Pflanzen mit Vlies oder Reisig abdecken. So überstehen sie den Winter und gehören im Frühjahr mit zu den ersten Frühlingsboten im Garten. Die winterharte Christrose blüht von November bis April. Neben der klassischen Farbe Weiß gibt es sie auch in Grün, Gelb, Rosa, Rot und Tiefpurpurbau. Sie liebt es im Sommer, aber auch im Winter geschützt. Ihr perfekter Standort ist unter Vordächern, im Hinterhof, an warmen Hauswänden und an windstillen Plätzen ohne direkte Sonneneinstrahlung.



Foto: dieterwald/pixelio.de/Initiative 1000 gute Gründe/akz-o

PICO möbel

im HEROS-Center

Für Ihre perfekte Küche tun wir alles:

- kompetente Beratung und Planung • Preisgarantie • Vorortaufmaß
- 4 Wochen Lieferzeit • Finanzierung • Angebot inklusive Lieferung und Montage
- Einlagerungsservice bis 12 Monate • Entsorgung der alten Möbel
- Qualitätskontrolle • 5 Jahre Garantie auf alle Holzteile • keine Anzahlung
- bekannte Markenartikel • über 25 Jahre Erfahrung

• geplante Küchen bis zu 51 % Nachlass

Die Buslinie 123 (Haltestelle Pastow NW) hält direkt vor unserer Tür
Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr · Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Am Handelspark 3 · 18184 Broderstorf/Neuendorf

Garten im Herbst

Festival der Farben

**Schöne Sträucher,
Gräser und Bäume**

mit buntem Laub und farbigen Beeren

- Obstgehölz u. Rosen im Container
- Erden, Dünger u. Pflanzenschutzmittel
- Futtermittel u. v. m.

**Baumschule und Grünanlagenbau
"Obstblüte" e. G.**

Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr




Willkommen
im Urlaub!



€ 100 Ermäßigung für jeden Urlauber*

Malediven, Nord-Ari-Atoll

Ellaidhoo Maldives by Cinnamon ★★★★★

z.B. am 1.12.2016
1 Woche im Bungalow
Alles inklusive, Flug pro Person
statt ab € 1.861

ab € 1.761,-

2 Wochen pro Person statt ab € 2.584
jetzt ab € 2.484

*Gültig für Pauschalreisen mit mind. 1 Erwachsenen sowie für Kinder für ausgewählte Abflüge, Zielgebiete und Hotels aus dem Fernreise-Programm Winter 2016/17. Gültig für die ersten 10.000 Gäste bei Buchung bis 30.8.2016 € 100 Abstrich pro Person. Tagesaktuelle Preise mit Inklusivleistungen. Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand 9/16. IFS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.




REISEBÜRO SCHULZ
Lange Straße 28
18181 Graal-Müritz
www.reisebuero-schulz.de
Tel.: 038206/77250, reisen@reisebuero-schulz.de


Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

AK

Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH



- ▶ **Gartenpflegearbeiten, Rollrasen**
- ▶ **Erdarbeiten**
- ▶ **Pflasterarbeiten**
- ▶ **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW..)
- ▶ **Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein**
- ▶ **Lieferung und Einbau von Zaunanlagen**
- ▶ **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- Weitere Leistungen auf Anfrage.**



Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!

GM Haus- & Grundstückspflege

Geschäftsführer **Andreas König**

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

**Dr.-Leber-Str. 4
18181 Graal-Müritz**

**Tel.: 03 82 06/1 45 95
Mobil: 01 72/3 81 17 26
Fax: 03 82 06/1 45 94
e-mail: K-I-N-G@gmx.de**

www.ak-tiefbau.de

HERZLICH WILLKOMMEN

genießen am Meer.

Strandhus

RESTAURANT





regionale Küche mit saisonalen Gerichten und traditionellen Fischgerichten

Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten

Unsere Events im September

05.09. - 26.09. Dorschwochen

16.09. - 17.09. Moorfest

16.09., 14.00 Uhr kostenloses Kinderschminken

17.09., 14.00 Uhr Kuchenbasar

um Reservierung wird gebeten

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet

Graal-Müritz · Strandstraße 65 · Tel. 038206/74 866
www.gaststaette-strandhus.de



IFA GRAAL-MÜRITZ
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ - OSTSEE - DEUTSCHLAND
★★★★ SUPERIOR

Z WISCHEN WALD & WELLEN

WELLNESS & GENUSS

- 1 x Schlemmerfrühstück vom reichhaltigen Buffet inkl. 1 Glas Sekt p. P.
- Ganztägiger Eintritt in unser großes, 30°C warmes Schwimmbad (25x10m), 3 verschiedenen Saunen und den Fitnessbereich
- 1 Wohlfühlmassage mit pflegenden Aromaölen
- Bademantel und 2 Badetücher p. P. zu Ihrer Benützung

Preis: 55,- € p. P. (Vorreservierung erforderlich)

- Abendessen im Rahmen der HP statt Frühstück zuzüglich 14,- € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE

Montag: **MECKLENBURGER BUFFET**
Mittwoch: **SKANDINAVISCHES** oder **ASIATISCHES BUFFET** (wöchentl. wechselnd)

Freitag: **FISCHBUFFET**
Samstag: **ITALIENISCHES BUFFET** (ab 18.00 Uhr, 29,- € p. P.)

FESTE FEIERN

Ob Hochzeit, Jugendweihe oder Geburtstag, im kleinen oder großen Kreis, wir haben für jede Feier den passenden Veranstaltungsraum. Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com